

ÖSTLICHE WEISHEIT UND WESTLICHE THEOLOGIE

Den vielen Philosophen, die auf der Suche nach Gott die Komplexität dieses Unternehmens eingestehen müssen, bleibt schlußendlich wenigstens eine Genugtuung: die bedingungslosen Gottesanbeter, die aus Glauben und Überzeugung die Gottesthese übernehmen, haben mit ihren Beweisen ebenfalls so manche Probleme. Ähnlichen Schwierigkeiten begegnen zahlreiche intellektuelle Atheisten, Agnostiker und ewig Verneinende. Niemand kann behaupten, eine allgemein zufriedenstellende und eindeutige Antwort auf die Gottesfrage gefunden zu haben. Gibt es überhaupt eine allgemein annehmbare Erklärung? Angesichts der begrenzten Fähigkeiten des menschlichen Gehirns ist die angegangene Herausforderung sicher eine grobe Selbstüberschätzung. Normalerweise kann nur etwas identifiziert werden von dem gewußt ist, wie es aussieht oder was darunter verstanden werden kann. Aber die traditionalistischen Gottesbilder sind als Ziel der Erforschung ungeeignet.

Bei den Arabern ist eine Darstellung Gottes verboten, Gott entzieht sich unserem Auffassungsvermögen. Im Taoismus wird Gott oder wie man dieses "Wesen" auch immer bezeichnen will, mit dem Begriff Einheit oder Tao charakterisiert. Aus der Einheit entsteht das Ch'i, Materie und Energie ihrerseits entstehen aus dem Ch'i. In der katholischen Kirche wird Gott in den Himmel verbannt, weit entfernt von den Menschen, außer Reichweite, in respektablem Abstand. Gottes Einwirken oder Präsenz wird von Nichtgläubigen vorzugsweise in Unglücksfällen oder Katastrophen fragend hervorgebracht: wieso kann ein gütiger Gott den Tod von unschuldigen Menschen oder Kindern zulassen?